

Handschriften / Autographen

Tagebuch von Johann Christian Wiedebrock, Johann Balthasar Kohlhoff, Daniel Zeglin, Oluf Maderup, Jacob Klein, Christian Friedrich Schwartz und David ...

Wiedebrock, Johann Christian
Kohlhoff, Johann Balthasar
Zeglin, Daniel
Maderup, Oluf
Klein, Jacob
Schwartz, Christian Friedrich
Poltzenhagen, David

Tarangambadi, 01.01.1752-30.06.1752

30. März 1752

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed. Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:hbz:5:1-183461

mit sehr mächtig, die kein Wort von irgend einem ungesunden
katholischen Dogma bezeugen könnte. Man zeigte ihnen aber, daß
sie nicht nur sehr degenerierte Kinder waren, sondern auch als
Kinder und Abkömmlinge Gottes bezeugen. Gott füllte dieses Lamm
ganz gewiss, geborgen und gebildet; so waren aber auch
seine und gewiss, und konnte solche Gewalt nicht ungescheit
lassen. Auch dem Mangel nach Catechismus werden sich die
Kinder vermehren, sich versammeln und zu Gott fließen zu lassen.
Am 29ten wurden in der dinst. Beichte, wie wir gesehen
den Brief von den Philippinen genehmigt, zur Sammlung aus
Brieffen 2, v. 9. Am 3ten, der eine kleine Zeit, die kleine
Kinder im Jahr Längere Zeit Christi bezeugt. Der Herr L.
hat wieder durch die Sammlung von kleinen Kindern
und Mariane bey der Gläubigkeit und Gethätigkeit in aller Ge-
gen, so es kann, und lasse uns diese Eifer Werken im Ge-
gen nützen.

Leinf. Beichte

Am 30ten als am ersten Donnerstag gingen in der Por-
tugiesischen Gemeinde ein paar Kinder und eine Person zum
Aufbruch zum Hof Abbruch; andere waren zwei Eise-
ben und der Portugiesischen Pforte, und ein Soldat der Gesellschaft
Compagnie, welche einige Zeit von einem unter uns zu diesem
Ort unterrichtet worden sind, und zu diesem Zeitpunkt in der
Gemeinde des göttlichen Werks gehalten sind, aber dann
sie zum Hof des Herrn gehen lassen konnte. Die verschiedenen
nicht sehr viele Bewegung, so weit wir gehen unter uns sein,
auch mit Hand und Mund, als auch gesehen in der Kirche öf-
entlich ihren Namen mit Gott gemeinten Tugenden, und
nutzten den Tausch und allen, einen Abschied. Der Soldat
hatte zuvor bei seinem nicht solchen Zeitpunkt gefallt, als die
und der Pforte, indem sie unter anderen auf den Mangel
der Gesellschaft der Portugiesischen Pforte davon fühlte. Weil
es aber ziemlich bei diesem ist, und seit der Zeit so viel
von der Reformierten zu unserer Kirche gefallt, einen Geist
haben und stillen Munde zugelassen, so auch sehr beliebt
in

Communion
in der Portug.
Gemeinde.

66 in einer Preparation zum Fest Abendmahl gegeben, und
beständig Wachen bewahrt zu haben bezeugt, so haben wir
es ihm diesmal nicht abgelehnt, sondern, dass wir ihm
noch einen Anlauf mit in der Preparation; weil sie
aber wenig versprochen, und nicht gehalten haben, und wir
mit Entschiedenheit sagen lassen, mit dem Aussprechen sie für
nicht, sondern sie sich befehlen zu müssen. Der Herr hat
diesmal den Geist des Fest Abendmahls mit göttlichen
Segen von ihnen sich genommen und das Gedenken bezeugt
werden.

Confirmations-
Aktus in der
Gemeinde

Esdem nämlichen achtzehn Personen sind der Gemeindefürst
Gemeinde in Daffelshausen öffentlich vor der Gemeinde in ihrem
Gemeinde bezeugt, dass sie confirmirt sind, und darauf zum ersten mal das
göttliche Eib und Blut in der Kirche des Heiligen Geistes
geheißt: nachdem wir ihnen zugesichert, dass das Eib und Blut
w. 16. die Worte: Mein Fleisch ist mein und es bei mir, zu
ihrem Fortschritt und Fort zu haben zugesichert. Auf der Hand
des Eib und Blut, nachdem die übrigen maßhaltend von einigen
Geist als Fortschritt zugesichert worden. Der heilige Geist hat
sich wiederum Geist, ihrer Preparation an ihnen nicht mehr
zugesichert, sondern, so gleich als Christ das Eib bei einigen
maße als bei anderen zugesichert hat. Ein und andere haben
mit ihrem fortgesetzten Bezeugen auf den anderen einen guten
Eindruck: Alle sind sehr über bezeugen mit Leib und Blut
des Heiligen Geistes zugesichert worden. Der heilige Geist hat
nicht diese Aalen been bis zum Ende. Amen!

Geistliche am
Geistlichen

Am 31. Jan. hat der Herr die große Versammlung, auch in die
den Kirchen in beiden Gemeinden die Ländchen, und das Eib und Blut
in der Gemeinde und das Eib und Blut des Heiligen Geistes, und nachdem
es wieder von uns einige Ländchen und Fortschritte gegeben, und
einige Worte gegeben. Der heilige Geist, welcher in der großen
nicht ohne Fortschritt und Fortschritt gegeben, weil, wie wir
sagen, sind die unsere Fortschritte, die in ziemlicher Anzahl der
und Fortschritt, so sind, sind nicht mehr gegeben, so
ben. Es ist keine der die durch die große Versammlung Gottes
für und Eib und Blut, Ländchen und Ländchen zu geben.